Kandidatenliste für die Wahl zum ITG-Vorstand der Amtsperiode 2018–2020

Gruppe Industrie

Prof. Dr.-Ing. Josef Hausner (56) ***Wiederwahl***

Division Vice President
Next Generation Architecture and IP
Intel Deutschland GmbH

Beruflicher Werdegang

1981–1986	Studium der Elektrotechnik, Schwerpunkt Hochfrequenztechnik, TU München
1987–1991	Wissenschaftlicher Mitarbeiter am Lehrstuhl für HF-Technik, Promotion zum Dr.-Ing.
1992–1997	Entwicklungsingenieur, Gruppenleiter und Abteilungsleiter für digitale Teilnehmer-anschlussleitungen (ISDN und DSL) Bereich Öffentliche Netze, Siemens AG
1997–1999	Produktmanager und Leiter Produktdefinition für DSL-Transceiver, Bereich Halbleiter, Siemens AG
2000–2004	Direktor und Vice President Produktdefinition Basisbandprozessoren für den digitalen Mobilfunk, Infineon Technologies AG
2005–2006	Universitätsprofessor an der Ruhr-Universität Bochum, Lehrstuhl für Integrierte Systeme
2007–2010	Vice President Concept Engineering, Geschäftsbereich Communications, Infineon Technologies AG
Seit 2011	Division Vice President, Communication and Devices Group, Intel Deutschland GmbH

Mitarbeit ITG/VDE usw.

Mitglied bei IEEE, VDE, ITG

ITG-Vorstand seit 2015

Mitglied im IEEE-ExCom der Technology and Engineering Management Society German Chapter (TEM14)

Mitglied in Technischen Programmkomitees sowie Organisator diverser Konferenzen und Workshops

Co-Chair des Wireless Symposiums der IEEE GlobeCom 2003

Innovationspreis der EEEfCOM 2006

Mitglied des Kuratoriums des Fraunhofer Heinrich-Hertz-Instituts

Zielvorstellung

Die Informations- und Kommunikationstechnische Industrie befindet sich im Zeitalter des Internet der Dinge mitten in den größten Veränderungen ihrer Strukturen seit der Einführung der Digitaltechnik.

Gerade jetzt mit 5G als transformativer Technologie entstehen neue Herausforderungen auch für die ITG. Ich möchte dazu beitragen, die sich daraus ergebenden Chancen zu nutzen, indem wir die ITG noch stärker in ein internationales Umfeld einbinden. Dies soll zu einer Intensivierung der Zusammenarbeit zwischen Geräteherstellern, Netzbetreibern, Diensteanbietern und Forschungseinrichtungen führen, und somit zur Verbesserung der Innovationsgeschwindigkeit sowie zur schnellen Umsetzung neuer Ideen.

Darüber hinaus liegt mir die Förderung der Attraktivität des Ingenieurberufs in der Gesellschaft am Herzen und hier ganz besonders, junge Menschen für diesen Beruf zu begeistern.